

E-3

Titel	Mehr Europa wagen – wir brauchen ein sozialdemokratisches Bekenntnis zu Europa!		
AntragstellerInnen	Stuttgart		
Zur Weiterleitung an	SPD Landesparteitag , SPD Bundestagsfraktion, SPD Abgeordnete im Europaparlament		
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	

1 In Zeiten, in denen Rechtspopulist*innen gegen Europa hetzen, Großbritanniens Bürger*innen den Austritt
 2 aus der Europäischen Union beschließen und zunehmend weniger statt mehr Europa gefordert wird, bedarf
 3 es eines klaren Bekenntnisses der Sozialdemokratie und Deutschlands zu Europa. Deshalb fordern wir die
 4 Einführung eines gesetzlichen Feiertags zur europäischen Einheit.

5 Unser Ziel ist es, diesen Feiertag europaweit einzuführen. Deshalb fordern wir die SPD Abgeordneten im Euro-
 6 paparlament sowie die sozialdemokratische Partei Europas dazu auf, sich für die Einführung dieses Feiertags
 7 einzusetzen. Da gesetzliche Feiertage in Deutschland in die Kompetenz der Länder fallen, fordern wir außer-
 8 dem die SPD Landesvorsitzenden und Abgeordneten in Landesparlamenten auf, sich für die Einführung des
 9 Feiertags zur europäischen Einheit in den Bundesländern einzusetzen.

10 Als Datum für den Europäischen Feiertag schlagen wir den 9.Mai vor, der als Datum der Unterzeichnung der
 11 Schumann-Erklärung* bereits Europatag der Europäischen Union ist. Der Kosovo hat den 9. Mai als einziges
 12 Land als gesetzlichen Feiertag beschlossen. Wir fordern, dass sich alle Mitgliedsstaaten der EU dem anschlie-
 13 ßen und den Europatag zum gesetzlichen Feiertag erklären.

14 Europa ist als Friedens- und Völkerverständigungsprojekt die größte Errungenschaft unserer Zeit. Diese gilt es
 15 vor nationalistischen und rechten Tendenzen zu schützen und weiter voranzutreiben. Mit der Forderung nach
 16 einem europäischen Feiertag bekennen wir uns klar zur europäischen Idee. Als Sozialdemokrat*innen setzen
 17 uns für ein stärkeres, gemeinschaftlicheres Europa ein.

18 Denn: nur mehr Europa kann auch mehr Freiheit, Gleichheit und Solidarität bedeuten.

19

20 **Begründung**

21 Aufbauend auf einer Idee von Jean Monnet schlug Frankreichs Außenminister Robert Schuman am 9.
 22 Mai 1950 in seiner Pariser Rede vor, eine Produktionsgemeinschaft für Kohle und Stahl zu schaffen. Diese
 23 wurde als Schuman-Erklärung bekannt und mündete in die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für
 24 Kohle und Stahl (EGKS), auch Montanunion genannt, die den Grundstein der heutigen Europäischen Union
 25 bilden sollte. Beim Mailänder Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs 1985 wurde auf Anregung des
 26 Adonnino-Ausschusses beschlossen, zur Erinnerung an dieses Ereignis am 9. Mai jedes Jahres den Europatag
 27 der Europäischen Union zu begehen, an dem nun seit 1986 zahlreiche Veranstaltungen und Festlichkeiten
 28 stattfinden. Gleichzeitig ist der Europatag arbeitsfrei für viele Bedienstete der EU-Einrichtungen, wobei das
 29 Europäische Parlament dessen ungeachtet tagt, soweit der 9. Mai auf einen Gruppen-, Ausschuss- oder
 30 Plenumstag fällt. In Artikel I-8 des EU-Verfassungsvertrags wurde der Europatag zusammen mit weiteren
 31 Symbolen der Europäischen Union explizit aufgeführt. Nach dem Scheitern des Verfassungsvertrags wurde
 32 dies im Vertrag von Lissabon jedoch nicht übernommen.